

Qualitätsreport 2017 für die Durchführungspolitik

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten / Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge ¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge ²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
ICE Futures EuropellFEU	100	100			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Währungsderivate / Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	01/01/2017	31/12/2017	Y

Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge ¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge ²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Chicago Mercantile Exchange/XCME	100	100			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Schuldtitle / Schuldverschreibungen	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock ExchangeIXSTU	47.81	43.97			78.84
Frankfurt FloorIXFRA	25.42	20.45			75
Vienna ExchangeIXVIE	15.98	26.07			93.09
Berlin Stock ExchangeIXBER	6.95	6.75			98.76
Düsseldorf Stock ExchangeIXDUS	2.52	1.17			92.86

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Schuldtitel / Geldmarktinstrumente	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock Exchange XSTU	68.6	73.91			97.06
Frankfurt Floor XFRA	30.54	14.13			76.92
Berlin Stock Exchange XBER	0.71	10.87			100
Munich Stock Exchange XMUN	0.15	1.09			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Aktienderivate / Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Eurex European Market XEUR	98.3	86.87			100
C2 Options Exchange XCBO	1.59	12.06			100
NYSE Amex Options AMXO	0.11	1.07			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Equities - Shares & Depositary Receipts	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Vienna ExchangeIXVIE	43.11	43.76			64.94
Deutsche Börse AGIXETR	31.82	27.49			85.06
New York Stock ExchangeIXNYS	5.6	6.56			70.84
Frankfurt FloorIXFRA	5.4	5.67			91.97
Nasdaq NMSIXNMS	3.62	6.16			85.26

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Deutsche Börse AGIXETR	67.17	73.5			90.66
Frankfurt FloorlXFRA	17.03	10.74			51.23
London Stock ExchangeXLON	5.23	2.51			56.14
Stuttgart Stock ExchangeXSTU	3.81	4.18			90.53
Borsa ItalianaXMIL	2.07	1.54			28.57

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Sonstige Instrumente	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Frankfurt FloorIXFRA	91.02	44.08			83.97
Vienna ExchangeXVIE	3.44	0.6			100
Berlin Stock ExchangeXBER	2.24	23.68			97.06
Stuttgart Stock ExchangeXSTU	0.96	7.76			91.03
Deutsche Börse AGIXETR	0.62	10.15			95.1

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Verbriefte Derivate / Optionsscheine und Zertifikate	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Frankfurt FloorlXFRA	47.5	46.3			99.58
Stuttgart Stock ExchangeIXSTU	45.67	45.41			93.34
Vienna ExchangeIXVIE	3.77	5.26			93.17
Deutsche Börse AGIXETR	2.56	2.29			98.57
New York Stock ExchangeIXNYS	0.49	0.67			39.02

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Verbriefte Derivate / Sonstige verbrieftete Derivate	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock Exchange XSTU	61.6	50			100
Spanish Stock Exchange Interconnection System XMCE	38.4	50			0

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Privatkunden	Ausführung	Strukturierte Finanzprodukte	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Frankfurt FloorIXFRA	54.05	38.62			84.93
Vienna ExchangeXVIE	20.52	19.05			97.22
Stuttgart Stock ExchangeXSTU	19	30.16			100
Berlin Stock ExchangeXBER	6.14	2.64			80
London Stock ExchangeXLON	0.28	7.41			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Währungsderivate / Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Chicago Mercantile Exchange XCME	100	100			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Schuldtitle / Schuldverschreibungen	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock ExchangeIXSTU	60.37	44			84.85
Frankfurt FloorIXFRA	24.39	28			76.19
Vienna ExchangeIXVIE	9.59	21.33			100
Berlin Stock ExchangeIXBER	5.65	6.67			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Schuldtitel / Geldmarktinstrumente	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock Exchange XSTU	100	100			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Equities - Shares & Depositary Receipts	01/01/2017	31/12/2017	N
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Vienna ExchangeIXVIE	44.69	47.55			60.55
Deutsche Börse AGIXETR	31.42	29.43			86.05
New York Stock ExchangeIXNYS	6.9	3.98			61.29
Frankfurt FloorIXFRA	5.06	5.69			90.6
Nasdaq NMSIXNMS	2.41	2.63			63.41

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Deutsche Börse AGIXETR	81.94	77.14			96.3
Frankfurt FloorlXFRA	9.26	7.14			40
Swiss Stock ExchangeXSWX	2.86	1.43			100
Stuttgart Stock ExchangeXSTU	1.99	2.86			100
London Stock ExchangeXLON	1.86	4.29			66.67

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Sonstige Instrumente	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Frankfurt FloorIXFRA	41.71	43.75			78.57
Berlin Stock ExchangelXBER	32.32	37.5			100
Stuttgart Stock ExchangelXSTU	20.5	12.5			50
Munich Stock ExchangelXMUN	2.74	3.13			100
Dusseldorf Stock ExchangelXDUS	2.73	3.12			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Verbriefte Derivate / Optionsscheine und Zertifikate	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Stuttgart Stock Exchange XSTU	48.31	41.93			93.59
Frankfurt Floor XFRA	46.03	48.92			100
Vienna Exchange XVIE	3.03	5.38			100
Deutsche Börse AG XETR	2.55	3.23			100
New York Stock Exchange XNYS	0.08	0.54			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Kundeneinstufung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz	Art der Aktivität	Kategorie des Finanzinstruments	Periodenbeginn	Periodenende	Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde
Professionelle Kunden	Ausführung	Strukturierte Finanzprodukte	01/01/2017	31/12/2017	Y
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge¹	Prozentsatz aggressiver Aufträge²	Prozentsatz gelenkter Aufträge vom Gesamtvolumen dieses Ausführungsplatzes
Frankfurt FloorIXFRA	99.77	66.67			100
Stuttgart Stock ExchangelXSTU	0.23	33.33			100

¹ „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf Ausführung wartet, und somit dem Markt „Liquidität“ zur Verfügung stellt, sofern das Handelsmodell des Ausführungsplatzes das vorsieht.

² „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch des Ausführungsplatzes eingegangenen Auftrag, der auf dort wartende Aufträge (siehe Passiver Auftrag) trifft und zu einer Ausführung der beiden Aufträge führt.

Informationen zum Qualitätsreport 2017 für die Durchführungspolitik der Bank Austria

Dieser Report bezieht sich ausschließlich auf das Jahr 2017. Es werden nur jene Sachverhalte kommentiert, die zu diesem Zeitpunkt auch relevant waren. So wird insbesondere zu den Punkten Art 3 (3) Punkt g) und h) der Delegierten Verordnung 2017/576 der EU-Kommission („Regulatory Technical Standard“, in Folge „RTS 28“ bezeichnet) keine Stellung genommen.

Die Durchführungspolitik der UniCredit Bank Austria AG (in Folge „Bank Austria“) basierte 2017 auf einer statischen Logik. Die Bank Austria prüfte regelmäßig, ob das statische Regelwerk zur bestmöglichen Ausführung führte und passte falls erforderlich die Logik an.

Folgende Aspekte berücksichtigte die Bank Austria in ihrer Durchführungspolitik:

- Den Preis des Finanzinstruments.
- Die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten.
- Die Geschwindigkeit der Ausführung.
- Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung des Auftrags.
- Den Umfang und die Art des Auftrags.
- Alle sonstigen zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses bei der Auftragsausführung relevanten Aspekte.
- Qualitative Faktoren der Ausführungsplätze

Für die Bank Austria war 2017 der primäre Finanzintermediär (Broker) für Kundenaufträge die UniCredit Bank AG. Dieser Finanzintermediär hat in der Vergangenheit für eine schnelle und zuverlässige Ausführung gesorgt, ohne dass im Einzelnen Qualitätsunterschiede festzustellen waren.

Unser Broker hatte mit keiner der von ihm angebotenen Ausführungsplätze eine spezielle Vereinbarung und erhielt demzufolge keine Zahlungen, Rabatte oder nicht-monetäre Vorteile von diesen Ausführungsplätzen. Darüber hinaus bestand zu keinem der Ausführungsplätze eine engere vertragliche Verbindung bzw. ein Beteiligungsverhältnis. Es sind unserem Broker für den Berichtszeitraum auch keine Sachverhalte bekannt, die einen Interessenskonflikt beinhalten.

Als Ausfallsbroker wurde bei Bedarf die UBS Limited (Sitzadresse: 5 Broadgate, EC2M 2QS London, United Kingdom) herangezogen.

Bei der Auswahl der relevanten Ausführungsplätze durch die Bank Austria wurden jene Ausführungsplätze berücksichtigt, an denen die betroffenen Finanzinstrumente in nennenswertem Umfang gehandelt wurden. Die Auswahl der Ausführungsplätze wurde in regelmäßigen Abständen durch Kontrollverfahren überprüft und falls erforderlich angepasst.

Wurde dem Kunden von der Bank Austria eine Ausführung des Auftrags nach Best-Execution-Regeln angeboten, so handelte es sich bei diesen immer um eine statische Logik zur Ermittlung des bestmöglichen Ausführungsplatzes für den Kunden. Die Daten dieses Reports beziehen sich ausschließlich auf Best-Execution-Aufträge und beinhalten somit nicht die Aufträge, die auf ausdrückliche Kundenweisung (sogenannte „client directive-Aufträge“) ausgeführt wurden. Führte die Bank Austria einen Auftrag gemäß einer ausdrücklichen Kundenweisung hinsichtlich des Ausführungsplatzes aus, trafen sie bezüglich der Wahl des Ausführungsplatzes keine Pflichten zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses. Darunter fielen Aufträge, die über ein ElectronicBanking Produkt der Bank (OnlineBanking, BusinessNet) und über ein WertpapierPlan-Depot oder im Rahmen von WertpapierSparen via WertpapierDauerauftrag erteilt wurden. Ebenso waren Verkäufe von der Prüfung der Best-Execution-Regelung ausgenommen, weil Verkäufe immer über dieselbe Lagerstelle abgewickelt werden wie der ursprüngliche Kauf des Finanzinstruments, da eine Umlagerung zu einer anderen Lagerstelle zu hohen Spesen führen würde. Dies gilt analog für Positionszukäufe.

Aufgrund der geltenden Durchführungspolitik ist die Bank Austria dieser Reportverpflichtung in drei Blöcken nachgekommen:

- Börsengehandelte Wertpapiergeschäfte
- außerbörsliche Geschäfte in Anleihen, anleiheähnlichen und strukturierten Wertpapieren
- börsengehandelte Derivate

Im Folgenden werden wir bei den genannten Blöcken im Detail auf die von RTS 28 geregelten Sachverhalte eingehen.

Börsengehandelte Wertpapiergeschäfte

Wertpapiere Inland:

Inländische Wertpapiere wurden im Wesentlichen in Österreich gehandelt, sodass die Wiener Börse vor dem Hintergrund der geforderten Preisqualität und den niedrigeren mit der Ausführung verbundenen Kosten grundsätzlich den geeigneten Ausführungsplatz darstellte.

Die Bank Austria brachte daher Aufträge in österreichischen Werten, z.B. auch Aufträge über den Erwerb oder die Veräußerung von inländischen ETFs, aufgrund der regelmäßig höchsten Liquidität sowie einer schnellen und kostengünstigen Ausführung im elektronischen Handelssystem der Wiener Börse zur Ausführung.

Wertpapiere Ausland:

Grundsätzlich boten die Heimatbörsen (Markt im Herkunftsstaat des Emittenten oder die von diesem abweichende Leitbörse) der jeweiligen Wertpapiere die höchste Liquidität und damit verbunden regelmäßig die höchste Ausführungswahrscheinlichkeit und Wahrscheinlichkeit der besten Preisbildung.

Da Kostenvorteile erst bei größeren Ordergrößen zum Tragen kommen, war es jedoch in der Regel vorteilhafter,

- Aufträge über an der Wiener Börse notierte Werte – zumindest bei kleineren Auftragsgrößen – im Inland zur Ausführung zu bringen bzw.
- ausländische Wertpapiere in dem Land zu verkaufen, in dem die Stücke lagern.

Aufträge über die Veräußerung von ausländischen Wertpapieren wurden daher am Ort der Lagerstelle ausgeführt. Sonstige Aufträge über den Erwerb oder die Veräußerung von im Inland notierten Werten wurden bei kleinen Auftragsgrößen in Wien, bei größeren Auftragsgrößen oder bei Veräußerung von nicht im Inland notierten Werten an der jeweiligen Heimatbörse zur Ausführung gebracht.

Bei Privatkunden wurde die Erreichung des bestmöglichen Ergebnisses nach der Gesamtbewertung bestimmt, die den Preis des Finanzinstruments und alle Kosten umfasst, die mit der Ausführung des Auftrags in Zusammenhang stehen. Schnelligkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang und Art des Auftrags, Marktwirkungen sowie etwaigen sonstigen impliziten Transaktionskosten durfte insoweit Vorrang gegenüber den unmittelbaren Preis- und Kostenerwägungen eingeräumt werden, als sie dazu beitrugen, in Bezug auf das Gesamtentgelt das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Erstellt von UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien (bis 6.5.2018: Schottengasse 6,1010 Wien).
Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Stand: April 2018

Außerbörsliche Geschäfte in Anleihen, Anleiheähnlichen und strukturierten Wertpapieren

Außerbörsliche Geschäfte fallen nicht unter die Bestimmungen des RTS 28 und finden in diesem Report somit keine Berücksichtigung.

Börsengehandelte Derivative

Börsengehandelte Derivate fallen unter die Reportverpflichtung gemäß RTS 28 Art 3 (2). Da die Bank Austria aufgrund ihrer Durchführungs politik von ihren Kunden immer die Vorgabe eines Ausführungsplatzes erwartet, finden die börsengehandelten Derivate jedoch in diesem Bericht keine Berücksichtigung.

Ergebnis:

Alle Auswertungen ergaben, dass die Regeln der Bank Austria Durchführungs politik zur Ermittlung des bestmöglichen Ausführungsplatzes bei den betroffenen Geschäften überwiegend zur bestmöglichen Ausführung der Geschäfte geführt haben.